

# 2

## Die beiden schlauen Buben Wissen über Wissen

Auf dem herbstlichen Hof spielen Julius und Peter, zwei kleine Buben, deren Mutter ihnen jeweils eine rote Mütze aufgesetzt hat, denn es ist schon recht kalt geworden. Die Buben wollten Fußball spielen und haben sich nicht für die Art ihrer Mütze interessiert, sehen aber, welche Farbe die Mütze des anderen hat. Nun kommt Onkel Franz vorbei und bietet demjenigen, der die Farbe seiner Mütze benennen kann, ohne sie abzunehmen, eine Tafel Schokolade an. Die beiden sind ratlos. Da sagt Onkel Franz: „Eines kann ich euch verraten: Mindestens einer von euch hat eine rote Mütze auf dem Kopf.“

Was wissen Julius und Peter jetzt?

## Antwort

Offenbar haben wir es hier mit einer Variante des Drei-Stühle-Problems Kap. 1 zu tun. Wenn Julius und Peter das Problem in klassisch naturwissenschaftlicher Weise angehen, werden sie beide, da sie ja die rote Mütze auf dem Kopf des jeweils anderen sehen, denken: ‚Das sehe ich. Was Onkel Franz da erzählt, ist für mich nichts Neues‘. So gesehen ist die Information aus Sicht der beiden tatsächlich redundant.

Wenn die beiden Buben hingegen in sozialwissenschaftlichen Kategorien an das Problem herangehen, werden sie zunächst für einen kleinen Moment zögern und dann wissen, dass sie selbst nur eine rote Mütze auf dem Kopf haben können. Jedem der beiden ist nämlich klar, dass dann, wenn er selbst eine andere als eine rote Mütze auf dem Kopf hätte, sein Kamerad spontan sagen würde, seine Mütze sei rot. Das kurze Zögern des anderen ist damit für Julius und für Peter ein untrügliches Zeichen dafür, dass ihre eigene Mütze jeweils auch rot sein muss. Auch hier geht das Wissen über das einfache Beobachten hinaus und bezieht das Wissen um das Wissen bzw. Unwissen des anderen in die eigenen Überlegungen ein. Da beiden das Problem zur gleichen Zeit bewusst wird, muss Onkel Franz wohl oder übel noch eine zweite Tafel Schokolade opfern.

Alltagsentscheidungen

Die anderen sind nicht dümmer als wir  
Schredelseker, K.

2017, XV, 466 S. 14 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-12400-7